

## Die Wegstationen in Kürze:

- 1 **Aufbruch in Iphofen** am pittoresken Einersheimer Tor
- 2 **Entlang der "Alten Reichsstraße"**, die direkt nach dem Iphöfer Bahnhof beginnt
- 3 **Panoramablick** auf Iphofen und den Schwanberg
- 4 **Über die Grenze** zwischen dem ehemaligen Fürstbistum Würzburg und der Markgrafschaft Ansbach
- 5 **Traumhafte Aussicht** über idyllische Dörfer, weite Fluren und markante Anhöhen
- 6 **Durch die Weinberge** der Lage "Domherr"
- 7 **Das Breitbachtal** mit zahlreichen Getreidemühlen
- 8 **Das KIBU zeigt** Mönchsondheimer Dorfgeschichte und mainfränkisch-ländliche Kultur

START

Iphofen - Parkplatz Einersheimer Tor ① oder Bahnhof Iphofen ② [250 m über N.N.]



von Würzburg oder Nürnberg (Verkehrsbund Großraum Nürnberg) bis Bahnhof Iphofen ②



befestigt, auch bei schlechter Witterung gut begeh- und befahrbar geeignet für Wanderer und Radfahrer

**KIBU**  
Land & Natur



303m über N.N.



Kirchenburgmuseum Mönchsondheim [270m über N.N.]



ca. 6 km



Mehr Infos zu Naturerlebnissen



Mehr Infos zu Eintrittspreisen & Öffnungszeiten

## So finden Sie uns



Sie erreichen uns auch bequem mit dem Auto, Wohnmobil oder Reisebus. Kostenfreie Parkplätze finden Sie direkt am Ortseingang aus Markt Einersheim (B8) kommend. Die Buslinie 8107 oder die Freizeitlinie Bocksbeutel-Express sind ebenso angebunden wie verschiedene Rad- und Wanderwege.



Freilandmuseum  
Kirchenburg  
Mönchsondheim

## Der Museumsweg

Das Natur-Kultur-Erlebnis  
von Iphofen nach  
Mönchsondheim

### Kontakt

Freilandmuseum Kirchenburg  
Mönchsondheim  
An der Kirchenburg 5  
97346 Iphofen-Mönchsondheim

Tel. 0 93 26 | 979 959 - 0

info@kirchenburgmuseum.de

Das ich bin dann mal draußen Museum  
www.kibu-museum.de

# Eine Tour durch die Naturlandschaft, garniert mit einem Hauch Kultur!

🚶 1h 15 min 🚲 25 min 📏 60 m



Wandern oder fahren Sie mit dem Rad entlang an Wiesen, Weinbergen und Wäldern. Danach ist Zeit für Muse bei einem Besuch im KIBU. Das Museum mit Dorfgeschichte ist ein Kleinod und einzigartig in Bayern.



Mehr Infos zum Museumsweg

## 2 Entlang der „Alten Reichsstraße“



Die Route ist nach einer bedeutenden Fernstraße benannt, die im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit von Nürnberg nach Frankfurt führte. Heute säumt die Straße eine Allee von Obstbäumen und regionaltypischen Laubgewächsen.

## 3 Panoramablick rund um Iphofen



Über fruchtbare Felder blickt man zu den Iphöfer Weinlagen Julius-Echter, Kronsberg und Kalb. Charakteristisch für die Böden dieser Region sind die vor Millionen Jahren entstandenen Keuperschichten. Das mineralstoffreiche Terroir prägt die Weine dieser Region.

## 5 Traumhafte Aussicht



Von dieser Anhöhe schweift der Rundblick über den Schwanberg, die Erhebungen des Steigerwaldes, die ertragreiche Ebene der Hellmitzheimer Bucht sowie stolze Dörfer, eingebettet in die idyllische mainfränkische Landschaft.

## 6 Durch die Weinberge



Mitten durch die Weinlage Domherr führt der Weg weiter. Je nach Jahreszeit lässt sich die Arbeit des Winzers im Weinberg von der Bodenbearbeitung über den Rebschnitt bis hin zur Weinlese bestaunen.

## 7 Das Breitbachtal



An den mit Hecken und Obstbäumen bestandenen Hänge entlang des Bachtals haben geschützte Tier- und Pflanzenarten ein Refugium gefunden. Zahlreiche Getreidemühlen zeugen von der intensiven landwirtschaftlichen Nutzung.

## 8 Das KIBU-Museum



In den Museumsgebäuden werden vielfältige Ausstellungen zum früheren Leben und Arbeiten in einem mainfränkischen Dorf gezeigt.



Mehr zu den Ausstellungen